

Erledigt

Eure Einschätzung ist erwünscht: private oder "öffentliche" Cloud?

Beitrag von „b33st“ vom 9. August 2017, 19:01

[@KayKun](#)

Im Falle eines "vernünftigen" Routers sicherlich kein Problem. Ich hatte noch bis vor kurzem einen TC7200. Ist alles andere als angenehm mit ihm zu arbeiten.

Nützt aber recht wenig wenn z.B. DS-Lite zum Einsatz kommt. Man hat zwar eigene IPv6, teilt aber die IPv4 Adresse untereinander und DynDNS oder no-ip würden hier nicht weiter helfen. Will man von einem Handy zugreifen, würde das nicht funktionieren, da Mobilefunk derzeit nur IPv4 unterstützt. Heißt, man müsste auf 3rd IPvX Mapping Dienste zurückgreifen oder ein günstiges VPS anschaffen und selbst drum kümmern. Dann noch weitere Faktoren wie Upload etc. Deswegen schrieb ich, dass es im privaten Bereich problematisch werden kann 😊 (aber natürlich machbar 😁)

Wie viele Daten willst du eigtl. "Syncen"? TB- oder GB-Bereich? In welche Richtung bewegen wir uns - Cloud oder eher schon NAS? Im ersteren Fall könnte ein günstiger VPS mit OwnCloud oder NextCloud werden. Bei beiden werden die Daten verschlüsselt. Sicherheit (Redundanz und Schutz vor Dritten) sollte also vorhanden sein.